

Akzente der Unionsbürgerschaft

Natur, Systematik und Konsequenz eines flexiblen EU-Bürgerbildes

Der zweite Teil des AEUV verankert mit der EU-Bürgerschaft so aspiratives wie ambivalentes Vokabular. Seinen überschießenden Deutungsgehalt reflektierend, diskutiert die vorliegende Arbeit verheißungsvolle Natur, komplexe Relationalität sowie Multifunktionalität (als Akzente) der EU-Bürgerschaft samt inhaltlicher Konsequenzen dieser Charakterisierung. Systematisch entfaltet wird ein flexibles EU-Bürgerbild und daran ansetzend ein flexibles unionsbürgerschaftliches Versprechen - insbesondere im Kontext von Namen aber auch der Sozialordnung, Familienmigration und Staatsangehörigkeit anhand der Relationen zwischen dem Verhältnis der EU zu ihren Mitgliedstaaten und von unionalem sowie mitgliedstaatlichem Recht, der Zuständigkeits-/Jurisdiktionslage in Sachen EU-BürgerInnen und EU-Bürgerschaft, dem Verhältnis nationaler und unionaler Bürgerstatus sowie Ein- und Ausschlussprozesse, dem persönlichen sowie sachlichen Anwendungsbereich der EU-Bürgerschaft und Grundrechten.



Pavlidis (Autor)
Akzente der Unionsbürgerschaft

Monografie
341 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8203-1 (Print)
ISBN 978-3-7046-8324-3 (eBook)
Erscheinungsdatum: 12. August 2019

85,00 € (Print)
76,50 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt